Objekt:	Brief: Björn Björnson an Ludwig Chronegk, 06. 02. 1882
Museum:	Meininger Museen: Theatermuseum "Zauberwelt der Kulisse" Schlossplatz 1 98617 Meiningen +49(0)3693-471290 digitalisierung@museumsverband.thueringen.de
Sammlung:	Autographensammlung
Inventarnummer:	MMT IV 5024 C

Beschreibung

Björn Björnson (15. 11. 1859 Oslo - 14. 04. 1942 Oslo) war der Sohn des norwegischen Schriftstellers, Dramatikers und Literaturnobelpreisträgers (1903) Björnstjerne Björnson, dessen Dramen am Meininger Hoftheater z. T. uraufgeführt wurden. Das einaktige Schauspiel "Zwischen den Schlachten" war Bestandteil des Repertoires der Gastspielreisen der "Meininger". Björn Björnson war von 1880 bis 1882 am Meininger Hoftheater als Schauspieler engagiert, nachdem er zuvor eine entsprechende Ausbildung in Wien bei Heinrich Laube und Franz v. Dingelstedt durchlaufen hatte. Zurück in seiner Heimat Norwegen betätigte er sich als Theater-leiter (u. a. Nationaltheater Oslo), Bühnen- und Filmschauspieler sowie als Lustspielautor. /Wortlaut des Briefes: "Meiningen, 6/2=82 / Lieber Herr Rath!/ Ich kann zu diesem Ateste nur zufügen, dass ich unsagbar elend und keinen Menschen sehen oder sprechen kann, ohne krank zu werden. Es ist mir sehr unangenehm, aber ich kann nichts dafür. Ich habe lange dagegen gekämpft, kann aber nicht mehr. Ich bitte dann auch um 8 Tage frei. / Ich habe ja keine Rolle und werde desshalb keine Störung veruhrsachen. / Ergebenst / Hochachtungsvoll / Björn Björnson"

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Handschrift
Maße:	

Ereignisse

Verfasst	wann	06.02.1882
	wer	Bjørn Bjørnson (1859-1942)
	wo	Meiningen

Empfangen	wann	
	wer	Ludwig Chronegk (1837-1891)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Theater Meiningen
	wo	

Schlagworte

- Autograph